
INNOVATION AWARD 2012“ FÜR DAS ZENTRUM FÜR MEDIZINISCHE PHYSIK &
BIOMEDIZINISCHE TECHNIK

(Wien, 16-02-2012) – Das Zentrum für Medizinische Physik und Biomedizinische Technik unter der Leitung von Wolfgang Drexler wurde mit dem „Innovation Award 2012“ der MedUni Wien ausgezeichnet. Das Zentrum hatte im Zeitraum von 2004 bis 2011 insgesamt 32 „aufgegriffene“ Erfindungen.

Aus den vom Zentrum Medizinische Physik und Biomedizinische Technik dem Rektorat gemeldeten 50 Erfindungen wurden von der MedUni 32 aufgegriffen, zum Patent angemeldet und finanziert. Damit setzte es sich knapp vor dem Zentrum für Pathophysiologie, Infektiologie und Immunologie sowie der Universitätsklinik für Chirurgie mit je 28 durch. Für diese 32 neuen Technologien des Zentrums von Wolfgang Drexler, für den stellvertretend Winfried Mayr den Preis übernahm, wurden bereits zehn Patente erteilt und mehrere Lizenzverträge abgeschlossen.

Die Erfindungen spiegeln die große Bandbreite des Zentrums wider. Themenbereiche der Patente sind unter anderem die optische Kohärenztomographie/Messverfahren, die Entwicklung spezieller Linsen für bildgebende Verfahren, spezielle Elektroden, Endoprothesen, endoskopische Trokar-Portsystem oder Trepanbohrer.

Die Auszeichnung der innovativsten Organisationseinheiten der MedUni Wien ist gleichzeitig der Kick-Off für eine ab sofort jährlich stattfindende Veranstaltung mit dem Titel „Inventor of the Year“, bei der die Erfindungen an der MedUni Wien sichtbar gemacht werden sollen.

Zurück zu: [Newsübersicht](#)